

2WD- und Klassensieg auf Schotter



Mit acht von zehn Sonderprüfungsbestzeiten in der 2WD-Wertung haben Marc Amourette und Gwenola Marie im neuen Citroen DS3 R3 auch auf losem Untergrund gezeigt, dass der DS3 auch gegen stärkere Konkurrenz bestehen kann. In Sp neun schaffte das Citroen-Team sogar eine beachtliche vierte Gesamtzeit.

Die Wetterbedingungen waren alles andere als konstant, die Verhältnisse daher sehr schwierig und am zweiten Tag regnete es. Trotzdem ließ man keinen Zweifel daran, dass der DS3 ein neues Rallyefahrzeug in der Klasse R3 ist, mit dem man auch im Gesamtklassement unter die ersten Zehn fahren kann. In der 2EWD-Wertung scheint der Citroen damit die Benchmark zu sein, die es gilt im kommenden Jahr zu erreichen.

Marc Amourette zu sideways : "Das ist ein fantastischer Sieg. Damit haben wir für die Französische Meisterschaft eine Messlatte gelegt, die es zu erreichen gilt. Der DS3 ist kompetitiv und effizient - vom Start bis ins Ziel. Es ist eine Freude den DS3 zu fahren. Der erste Einsatz auf Schotter hat uns erlaubt, das Set-up auf losen Untergrund einzustellen und den Citroen perfekt abzustimmen. Ich bedaure nur, dass die Rallye schon zu Ende ist."